

Bewertung einer GFS im Fach Religionslehre (ev und rk)

Die GFS wird basierend auf einer schriftlichen Dokumentation, die eine Woche zuvor bei der Lehrperson abzugeben ist, gehalten. Die Dokumentation ist neben der Präsentation die Grundlage für das anschließende Kolloquium.

Anforderungen an die schriftliche Dokumentation

A Die äußere Form der Dokumentation

1. Das **Deckblatt** muss folgende Informationen enthalten:

- Name, Anschrift, Klasse
- Thema der GFS
- Fach/Fachlehrer
- Kreative Gestaltung

2. Das **Inhaltsverzeichnis** muss nummerierte Gliederungspunkte mit Seitenangaben aufweisen. Bsp.:

2.	Napoleon	S. 3
2.2	Lebenslauf	S. 3
2.3	Russlandfeldzug	S. 4

3. Der **Textteil** muss einheitlich formatiert sein.

- Randvorgabe: Links und rechts 2,5 cm oben und unten 2 cm
- Zeilenabstand 1,5; Schriftgröße 12
- Seitennummerierung
- Überschriften hervorheben

Wichtig ist eine einheitliche Form, sowie die richtige Reihenfolge!

4. Richtwert zwischen 6 – 10 Seiten wurde eingehalten.

5. **Verzeichnis** von Informationsquellen und Literatur

- Alphabetische Anordnung
- Bücher, Filme und Internetquellen

6. In einem möglichen **Anhang** können sich befinden: Fotos, Skizzen, Tabellen, Statistiken, Zeitungsberichte, Arbeitsproben, Erklärungen von verwendeten Fachbegriffen, usw.

7. **Eigenständigkeitserklärung**

Hiermit versichere ich, dass ich die vorliegende Arbeit selbständig und nur mit den angegebenen Hilfsmitteln angefertigt habe, und dass ich alle Stellen, die dem Wortlaut oder dem Sinn nach anderen Werken, auch elektronischen Medien, entnommen sind, durch Angabe der Quellen als Entlehnung kenntlich gemacht habe.
(mit Ort, Datum und Unterschrift)

B Der Dokumentationsinhalt

- Thema ist ausführlich und umfassend bearbeitet
- Inhalte werden in den laufenden Unterricht integriert
- Es werden sinnvoll Schwerpunkte gesetzt
- Fachbegriffe werden geklärt

C Rechtschreibung, Grammatik, Satzbau und Stil

Bewertungskriterien für die Präsentation und das Kolloquium

A Inhalt

- Eine sinnvolle Gliederung ist zu erkennen
- Fragestellungen werden sinnvoll bearbeitet
- Thema ist ausführlich und umfassend dargestellt ___ / 6

B Anschaulichkeit – Medieneinsatz

- Effektiver und sachadäquater Medieneinsatz mit mehreren Beispielen zur guten Unterstützung des Themas
- Mitschüler werden mit einbezogen ___ / 4

C Sprache und körperliches Auftreten

- Spricht sehr flüssig
- Seltener Blick zum Stichwortzettel
- Sicheres Auftreten / Blickkontakt zu Mitschülern ___ / 4

D Kolloquium/Fragen von Lehrer und Mitschüler

- überzeugend beantwortet
- fehlerhaft beantwortet
- mangelhaft beantwortet
- nicht beantwortet ___ / 6

Punkte gesamt: ___ / 20

Erreichte Punkte:	Note:
-------------------	-------